

## Interview mit Pater Norbert M. Becker MSC

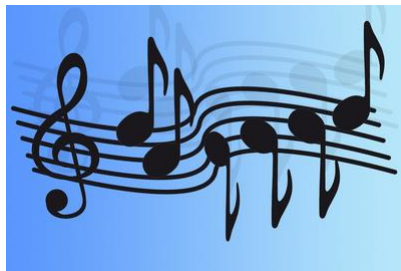


### ***Gibt es neue aktuelle Termine ab Juni 2022 bei Ihnen?***

**Pater Becker:** Derzeit ist einiges in Planung rund um eine neue Messe, die ich für den Kolpingverband geschrieben habe: Kolping-Messe "für Menschen wie dich". In diesem Zusammenhang gibt es in der Oase Steinerskirchen ein Chorwochenende: 8. bis 10. Juli 2022. Infos stehen im Jahresprogramm der Oase Steinerskirchen ([www.oase-steinerskirchen.de](http://www.oase-steinerskirchen.de)) Ein weiteres musikalisches Wochenende ist eine Veranstaltung mit der Sängerin/Künstlerin Bea Nyga (Köln) "longing for light" (22. Bis 24. Juli 2022) ebenfalls in der Oase.

### ***Sie haben den Hit „Einmal im Jahr“ für die Jugendkorbinianswallfahrt der Erzdiözese München und Freising komponiert. Gibt es zu diesem Lied eine Geschichte? Eine Anekdote?***

**Pater Becker:** Eine Anekdote gibt es nicht, doch ist mir damals im Sprachgebrauch aufgefallen, dass einige mit dem Namen Korbinian in meinem Umfeld immer nur 'Korbi' gerufen wurden. Dieses Kürzel musste dann unbedingt in den Song, um dem Text ein bisschen jugendlichen Charme zu verleihen.



### ***Haben Sie einen Geheimtipp, woher Jugendbands NGL beziehen können?***

**Pater Becker:** Ich selbst veröffentliche sehr wenig in Verlagen, da ich Wert darauf lege, die Rechte möglichst bei mir zu lassen. Das macht es dann möglich, dass ich problemlos Nutzung und kopieren kostenfrei erlauben darf. Bei Interesse an Liedern, Chorsätzen ... also einfach anfragen. Als pdf.-Datei lassen sich viele Sachen schnell weiterleiten. Viel brauchbares Material gibt's im Strube-Verlag, München und vor allem im Dehm-Verlag, Limburg.

### ***Wird es von Ihnen in naher Zukunft wieder neues NGL oder neue Projekte geben?***

**Pater Becker:** Die Kolping-Messe erwähnte ich schon. Der Kolping-Verband plant eine Romwallfahrt im Herbst und ein Projektchor wird die Messe mit den Teilnehmenden in der Lateranbasilika singen, so die voraussichtliche Planung. Dafür ist gerade auch eine CD in Arbeit. Die Messe wird es als Chor- und Gemeindeheft geben. Zudem ist ein kleines Arrangement für Blasmusik fertig.

### ***Gibt es etwas Musikalisches, das Sie Jugendbands bzw. jungen Musikern/innen mit auf den Weg geben möchten?***



**Pater Becker:** Zunächst einmal möchte ich Mut machen, sich auszuprobieren und geduldig zu üben. Unsere Zeit ist geprägt von einer bunten und zum Teil anstrengenden Musikkultur. Da macht es Sinn, für die Gestaltung von Gottesdiensten gut zu überlegen, was wirklich dient. Nicht alles, was "laut geht" und "flott zu spielen ist" ist NGL.

Manchmal ist weniger mehr. Nicht immer müssen alle Instrumente spielen und nicht jede/r muss immer zeigen, was er/sie kann.

Auf jeden Fall stets sparsam damit sein, ein Instrument die Hauptstimme mitspielen zu lassen. Das wirkt auf die Dauer altbacken. Wichtig: Sich trauen, den Mund aufzumachen und zu singen, gut sprechen und die Konsonanten wie „s, t, st und ch“ nicht vergessen!

### ***Haben Sie Tipps für das Arrangieren?***

**Pater Becker:** Das ist auf die Schnelle schwierig zu beantworten. Es kommt auch auf die Besetzung an. Tasteninstrumente sollten sich auf die Harmonien konzentrieren und möglichst wenig Melodie erklingen lassen. Keine Angst vor Quint- oder Oktav-Parallelen! Der Klang und die Atmosphäre sind erst einmal wichtiger als Gesetzmäßigkeiten. Viel experimentieren mit den Umkehrungen der Akkorde und Wert legen auf gute Basslinien.

### ***Wie sind Sie auf „GeHacktes zur Weihnachtszeit“ gekommen?***

**Pater Becker:** Die Vorgänger-CD war "GeFlügel zum Träumen und Genießen" - Improvisationen zu Liedern aus meiner Werkstatt - auf einem Flügel eingespielt, dazu Geflügel-Rezepte aus meiner Hobby-Küche. Weil dieses Projekt so schön lief, kam dann die Idee, etwas mit Hackfleisch zu probieren. Dafür habe ich ein eigenes Rezept einer Gewürzzubereitung kreiert: **Norberts raffinito** u.a. für *Norberts schnelle Frikadelle*. Das Wortspiel ergab den Rest und ein guter Freund mit vielen Kontakten in die Volksmusik-Szene hat mir dann Komalé Akakpo als virtuosen Hackbrettspieler empfohlen.

### ***Woher nehmen Sie die Ideen zu Ihren Kompositionen?***

**Pater Becker:** Ich brauche immer zuerst einen Text, von mir selbst oder von den Autoren, mit denen ich zusammenarbeite. In den Worten, der Textgestalt steckt meist schon ein Rhythmus, strahlt ein Gefühl ... Dem gehe ich nach und improvisiere oder "träume" am Klavier. Harmonieverbindungen und kleine Motive für mögliche Melodien halte ich fest... und so finde ich allmählich eine Form, die ich dann weiter ausbaue. Das harmonische Grundgerüst ist dann der Ausgangspunkt für das Lied und dann kommt Handwerk: Wo soll der musikalische Höhepunkt liegen? In welchem Intervall soll sich das Lied bewegen? Was ist die geeignete Tonart? Sollen Wiederholungen hinein, um etwas zu verstärken...?

